



HUNDESCHULE
PFARRWERFEN

rescuedogs-salzburg.at
tel +43 664 412 51 16

allgemeine geschäftsbedingungen

rescuedogs trainingscenter salzburg :: hundeschule pfarrwerfen

1 :: GELTUNGSBEREICH

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (kurz: ABG) gelten zwischen rescuedogs trainingscenter salzburg :: hundeschule pfarrwerfen, im Folgenden als „Hundeschule“ bezeichnet, und dem/der AuftraggeberIn, im Folgenden als „Kunde“ bezeichnet.

Die Hundeschule behält sich die jederzeitige Änderung oder Ergänzung der AGB vor. Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung geltende Fassung, die auf der Homepage unter www.rescuedogs-salzburg.at zu lesen ist. Für bereits erfolgte Buchungen gilt die zum Zeitpunkt der Buchung aktuelle Fassung.

Die Platzordnung in der jeweils gültigen Fassung ist integrierender Bestandteil dieser AGB.

2 :: VERTRAGSGEGENSTAND

Die Hundeschule erbringt sämtliche Dienstleistungen im Bereich Hundebildung bzw. Hundeverhaltensberatung auf Grundlage dieser AGB.

Sämtliche Angebote, ersichtlich auf unserer Homepage, sind freibleibend und unverbindlich. Wir behalten uns vor, das Angebot bzw. die Leistungen individuell und bedarfsorientiert auf den jeweiligen Kunden/Hund bzw. die jeweilige Situation anzupassen.

Die Hundeschule setzt sich zum Ziel, ihre Kunden und deren Hunde zu erfolgreichen Teams auszubilden. Da der Trainingserfolg jedoch auch stark von der aktiven Mitwirkung und Umsetzung des jeweiligen Kunden abhängig ist, kann keine Erfolgsgarantie gegeben werden. Verhaltensänderungen des Hundes während des Ausbildungszeitraums sind dem Trainer mitzuteilen.

Die Hundeschule behält sich vor, die Übernahme des bzw. die Weiterführung des Trainings abzulehnen, soweit die notwendige Mitwirkung des Kunden nicht gegeben ist.

3 :: TEILNAHME

Der Kunde versichert, dass sein Hund gechippt, geimpft, behördlich angemeldet und haftpflichtversichert ist. Auf Verlangen sind die notwendigen Dokumente vorzuweisen.

Der Kunde versichert, dass sein Hund gesund, frei von Ungeziefer und frei von ansteckenden Krankheiten sowohl für andere Personen als auch für andere Hunde ist.

Der Kunde ist verpflichtet, der Hundeschule vor Ausbildungsbeginn mitzuteilen, ob Erkrankungen des Bewegungsapparates, Behinderungen, chronische Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten, insbesondere ängstliches oder aggressives Verhalten des Hundes bzw. eigene körperliche oder gesundheitliche Einschränkungen vorliegen.

Der Kunde ist verpflichtet, die Hundeschule gegebenenfalls über die Läufigkeit seiner Hündin zu informieren.

Die Hundeschule ist berechtigt, läufige Hündinnen sowie Hunde mit ansteckenden Krankheiten vom Training vorübergehend oder gänzlich auszuschließen. Der Kunde kann jedoch ohne seinen Hund am Training teilnehmen.



HUNDESCHULE
PFARRWERFEN

rescuedogs-salzburg.at
tel +43 664 412 51 16

4 :: HAFTUNG

Die Teilnahme an den Kursstunden erfolgt auf eigene Gefahr. Den Anweisungen des Trainers ist Folge zu leisten. Begleitpersonen sind von dem Teilnehmer hiervon in Kenntnis zu setzen.

Eine Haftung der Hundeschule für Körper- oder Sachschäden wird ausgeschlossen, es sei denn es läge grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens des Hundetrainers vor. Die Hundeschule haftet nicht für Schäden, die von Dritten oder deren Hunden herbeigeführt werden. Der Kunde bzw. Hundehalter übernimmt die jederzeitige, alleinige Haftung für seinen Hund.

Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Eltern haften für ihre Kinder.

Bei bewusstem Verschweigen von Untugenden oder Krankheiten gehen alle hieraus entstehenden Schäden in voller Höhe zu Lasten des Kunden bzw. Hundehalters. Die Hundeschule übernimmt keine Haftung für Schäden und gesundheitliche Folgen, die aufgrund unvollständiger Information durch Halter entstanden sind.

Für Schäden, die der Hund während des Trainings dritten Personen, Tieren oder fremden Gegenständen zufügt, sowie für Bissverletzungen oder Verletzungen durch Sturz haftet, mit Ausnahme aufgrund grob fahrlässigen Verhaltens seitens des Trainers, ausschließlich der Kunde bzw. Hundehalter.

Falls der Hund während des Trainings erkranken oder verletzt werden sollte, ist, mit Ausnahme aufgrund grob fahrlässigen Verhaltens durch den Trainer, eine Haftung durch den Trainer ausgeschlossen.

5 :: ABSAGEN, VERSPÄTUNGEN, VERSCHIEBUNGEN

Vereinbarte Kursstunden müssen spätestens 24 Stunden vorher durch den Kunden abgesagt werden. Das gilt auch für Absagen auf Grund von Krankheit oder Lässigkeit.

Wird die Stunde durch den Kunden zu spät abgesagt oder lässt der Kunde die Stunde ohne Absage ausfallen, wird diese im vollen Umfang berechnet.

Verspätet sich der Kunde, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung sowie Verlängerung der Stunde.

Auch mündlich vereinbarte Trainings und Beratungsstunden sind grundsätzlich verbindlich.

Die Hundeschule behält sich (auch kurzfristig) die Möglichkeit vor, vereinbarte Stunden zB aufgrund von unzumutbaren Witterungsbedingungen zu verschieben oder abzusagen, den vereinbarten Unterrichtsort zu verlegen bzw. den vereinbarten Unterrichtsinhalt und Ablauf anzupassen. Jeder Teilnehmer wird hiervon telefonisch oder per SMS informiert. Die Hundeschule behält sich auch vor, Kurse aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen.

6 :: ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Kursstunden sind entweder bar am Ende der jeweiligen Stunde oder – beim Kauf eines Mehrstundenblocks – mit Erlagschein zu bezahlen. Für Spezialkurse gelten die Zahlungsmodalitäten gemäß der jeweiligen Ausschreibung.



7 :: TRAININGSBEDINGUNGEN

Das Gruppentraining findet in kleinen Gruppen in möglichst harmonischer Zusammensetzung statt. Die Hundeschule behält sich das Recht vor, über die Gruppenzusammensetzung zu entscheiden bzw. Kunden ohne Angabe von Gründen nicht am Gruppentraining teilnehmen zu lassen.

Die Trainingsorte können variieren. Wird kein bestimmter Trainingsort festgelegt, findet das Training auf dem Ausbildungsplatz im Ellmauthal, Pfarrwerfen statt.

Der Hundebesitzer ist verpflichtet während des Trainings Hinterlassenschaften seines Hundes ordnungsgemäß zu entsorgen, seinen Hund grundsätzlich an der Leine zu führen, nur nach Aufforderung durch den Ausbilder frei laufen zu lassen und Rücksicht gegenüber anderen Personen und Tieren (andere Teilnehmer eingeschlossen) zu nehmen.

Besteht begründeter Verdacht, dass ein Hund gesundheitlich nicht in der Lage ist, am Training teilzunehmen, kann der Trainer die Einheit abbrechen.

Ebenso kann das Training jederzeit im eignen Ermessen durch den Ausbilder abgebrochen werden, wenn der Kunde grob fahrlässig handelt, dem Hund Schaden zufügt (zB durch Schmerzen oder Gewalt) oder durch unangemessenes Verhalten den reibungslosen Ablauf eines Trainings stört. Die Verwendung von

- Stachel-, Ketten-, Würgehalsbänder
- elektrischen Reizstromgeräten (Tele-Impulsgeräten)
- Sprüh-, Anti-Bell-Halsbänder
- Verhaltensunterbrecher wie z.B. Rütteldose, Wurfscheiben, Wurfketten
- sowie sonstiger tierschutzwidriger Hilfsmittel

ist untersagt und hat den sofortigen Ausschluss vom Training zur Folge. Sollte während der Kursteilnahme bekannt werden, dass derartige Trainingsmethoden zu Hause beim Kunden eingesetzt werden, behält sich die Hundeschule vor, den Kunden von der weiteren Kursteilnahme auszuschließen. Schon gezahlte Beiträge werden in diesem Fall nicht rückerstattet. Des Weiteren behält sich die Hundeschule rechtliche Schritte gegen den Kunden vor.

8. SONSTIGES

Für den Zeitraum zwischen den Kursstunden steht Ihnen die Hundeschule telefonisch oder per Mail für Fragen zur Verfügung. Wir behalten uns vor, diese Beratungsleistung ggf. einzuschränken. Die Hundeschule hat sich diesbezüglich an keine feste Erreichbarkeit bzw. Antwortzeiten zu halten.

Sämtliche dem Kunden von der Hundeschule ausgehändigte Trainingsunterlagen, dass gilt auch über Email verschickte Unterlagen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen vom Kunden nicht vervielfältigt oder weitergegeben werden. Die Nichtbeachtung hat eine Schadenersatzforderung zu Folge.

Jeder Kunde, der Leistungen der Hundeschule in Anspruch nimmt, erklärt sich damit einverstanden, dass Daten und Fotos seiner Person oder seines Hundes durch die Hundeschule für Verwaltungs- und Werbezwecke verwendet werden dürfen. Ein Widerruf ist schriftlich bekannt zu geben.

Fotografieren bzw. Filmen während der Ausbildung ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung seitens des zuständigen Trainers gestattet.